

Ausgangslage und Auftrag

Ausgangslage

Mit der Perspektive München (PM) hat der Stadtrat 1998 einen umfassenden und integrierenden Orientierungsrahmen für die Stadtentwicklung geschaffen. Die querschnittsorientierte Stadtentwicklungsstrategie stellt gegenüber der bisherigen Stadtentwicklungspolitik eine inhaltliche und methodische Neuorientierung dar. Das Instrument der PM mit seinen Leitlinien, Zielen und den dazugehörigen Leitprojekten betont den prozesshaften Charakter der Münchner Stadtentwicklungsplanung.

Seit 1998 wird die Perspektive München umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Mit den „Berichten zur Stadtentwicklung“ wurde sie in den Jahren 2001 und 2005 fortgeschrieben. Viele Leitprojekte, die 1998 beschlossen wurden, sind bis heute teilweise umgesetzt oder wurden fortgeschrieben. Neue Leitlinien und Leitprojekte kamen zwischenzeitlich hinzu. Inzwischen umfasst die Perspektive München 16 Leitlinien zu den wichtigsten Bereichen der Stadtentwicklung, welche vom Stadtrat endgültig oder als Entwurf beschlossen wurden. Zuletzt kamen die Leitlinien zur „Bildung“, zur „Gesundheit“ und zur „Stadt des Wissens“ hinzu. Zudem wurde die Leitlinie „Ökologie“ um den Teil „Klimawandel und Klimaschutz“ ergänzt.

Mit dem „Bericht zur Stadtentwicklung“ 2005 hat der Stadtrat die Evaluierung der PM beschlossen. Der durch Ernst Basler + Partner AG und TU München erstellte Evaluierungsbericht wurde dem Stadtrat 2007 bekannt gegeben. Der Evaluierungsbericht stellt der PM als zukunftsgerichtete Stadtentwicklungsstrategie auf hohem fachlichem und methodischem Niveau ein sehr gutes Zeugnis aus. Zur Weiterentwicklung der PM formuliert der Bericht eine Reihe von Handlungsempfehlungen. Gestützt auf den Evaluierungsbericht hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Fortschreibungskonzept der Perspektive München erarbeitet, welches vom Stadtrat am 29.07.2009 beschlossen wurde. Das Fortschreibungsvorhaben der PM besteht aus folgenden Bausteinen:

- Erstellung eines Leitmotivs der Münchner Stadtentwicklung
- Erstellung von neuen strategischen Leitlinien der Stadtentwicklung
- Einrichtung eines externen Fachbeirates
- Verknüpfung und Einbettung der neuen strategischen Leitlinien in das gesamtstädtische Zielesystem der Stadtverwaltung
- Einbindung der Ziele der Nachhaltigkeit, der Ziele des Gender Mainstreaming, der kommunalen Integrationsziele und der Ziele der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit in die Perspektive München

Auftrag

Die Landeshauptstadt München hat als Bestandteil des Fortschreibungsvorhabens einen externen Projektauftrag ausgeschrieben. Dieser umfasst die Konzeption, Begleitung und Moderation des Fortschreibungsprozesses unter Einbezug der beteiligten Gremien.

Als Ergebnis des Arbeitsprozesses liegen Textentwürfe für Leitmotiv und strategische Leitlinien vor. Zudem sind als Grundlage für Leitmotiv und strategische Leitlinien die zentralen Herausforderungen und künftigen Trends an die Münchner Stadtentwicklung zu überprüfen und anzupassen, wie sie im Rahmen der Evaluierung der PM identifiziert wurden.

Mit dem Vorhaben hat die Landeshauptstadt die Arbeitsgemeinschaft Lehrstuhl für Raumentwicklung der Technischen Universität München (Prof. Dr. Alain Thierstein) und Ernst Basler + Partner AG beauftragt. Die Arbeitsgemeinschaft wurde durch eine Expertin und einen Experten begleitet. Frau Prof. Barbara Zibell, Professorin für Planungs- und Architektursoziologie an der Leibniz Universität Hannover, Fakultät Architektur und Landschaft, hat den Prozess für das Thema Gender Mainstreaming (GM) begleitet. Franz Eberhard, von 1997 bis 2009 Direktor im Amt für Städtebau der Stadt Zürich und heute als selbständiger Berater tätig, hat die Bearbeitung für das Thema Siedlungsentwicklung und Städtebau mit Inputs zum Prozess unterstützt. In einer referatsübergreifenden Lenkungs- und einer Arbeitsgruppe wurde der Erarbeitungsprozess von Leitmotiv und strategischen Leitlinien intensiv begleitet (Zusammensetzung siehe Anlage 2). Zusätzlich hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen externen Fachbeirat aus renommierten Fachexpertinnen und -experten, Vertreterinnen und Vertretern der Stadtratsfraktionen sowie Referentinnen und Referenten der Stadtverwaltung München eingesetzt (Zusammensetzung siehe Anlage 3). Der Fachbeirat unter der Leitung von Stadtbaurätin Frau Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk hat die erarbeiteten Inhalte im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen intensiv beraten und diskutiert.